

**Bundesbeschluss
über die Bewilligung von Objektkrediten für
PTT-Betriebsgebäude in Freiburg, Genf und Nidau
sowie den Erwerb von Liegenschaften zu PTT-Zwecken
in Basel, Dietikon, Langenthal, Lausanne,
St. Gallen, Uster und Zürich**

(Vom 14. März 1966)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. September 1965¹⁾,*

beschliesst:

Art. 1

¹ Für PTT-Zwecke werden folgende Objektkredite bewilligt:

	Franken
1. PTT-Betriebsgebäude Freiburg	21 575 000
2. Postbetriebsgebäude Nidau	2 395 000
3. Telephonegebäude Genf-Petit-Lancy	1 722 000
4. Fernmeldegebäude Genf-Plainpalais	14 055 000
5. Erwerb einer Liegenschaft in Basel (Steinentorstrasse)	1 970 000
6. Erwerb einer Liegenschaft für Postzwecke in Dietikon	960 000
7. Erwerb einer Liegenschaft für Postzwecke in Langenthal	1 530 000
8. Erwerb einer Liegenschaft für Telephonzwecke in Lausanne (Chemin de Préville)	1 100 000
9. Erwerb einer Liegenschaft für Telephonzwecke in St.Gallen (Salisstrasse/Krügerstrasse)	1 990 000
10. Erwerb einer Liegenschaft für Postzwecke in Uster	1 500 000
11. Erwerb einer Liegenschaft für Telephonzwecke in Zürich (Müllerstrasse)	890 000

² An den Bauprojekten dürfen im Rahmen der genehmigten Objektkredite noch jene Änderungen vorgenommen werden, die sich nachträglich als notwendig erweisen.

¹⁾ BBl 1965, III, 1.

Art. 2

¹ Dem Erwerb verschiedener Parzellen mit einer Gesamtfläche von rund 5400 m² im Zusammenhang mit der Erstellung des PTT-Betriebsgebäudes in Freiburg wird zugestimmt.

² Der Objektkredit ist in den Voranschlag oder in eine Nachtragskreditbotschaft einzustellen, sobald die Entschädigungssummen bekannt sind.

Art. 3

Mit dem Inkrafttreten dieses Bundesbeschlusses sind Artikel 1, Absatz 1, Ziffer 5 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 22. Juni 1961 über die Bewilligung von Objektkrediten sowie eines Zusatzkredites für PTT-Betriebsgebäude und den Erwerb einer Liegenschaft zu PTT-Zwecken in Bellinzona, Bern, Freiburg, Genf, Klosters, Lugano, Neuenburg sowie auf dem Bantiger¹⁾ aufgehoben.

Art. 4

¹ Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

² Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 17. Dezember 1965.

Der Präsident: **P. Graber**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 14. März 1966.

Der Präsident: **D. Auf der Maur**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 14. März 1966.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

¹⁾ BBl 1961, I, 1609.

**Bundesbeschluss über die Bewilligung von Objektkrediten für PTT-Betriebsgebäude in
Freiburg, Genf und Nidau sowie den Erwerb von Liegenschaften zu PTT-Zwecken in
Basel, Dietikon, Langenthal, Lausanne, St. Gallen, Uster und Zürich (Vom 14. März 1966)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1966
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1966
Date	
Data	
Seite	592-593
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 236

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.